

Als nachträgliche Ehrengabe des Kulturwerks Schlesien und der Künstlergilde erscheint anlässlich des 75. Geburtstags von Professor Dr. Dr. Ernst Scheyer diese Doppelmonographie zur schlesischen Kunstgeschichte. Sie gibt zugleich, vor allem mit einer Würdigung des Freundes und Landsmannes Professor Dr. Günther Grundmann und einer Bibliographie, Auskunft über das Wirken des in Breslau geborenen, seit Jahrzehnten in Detroit wirkenden Kunsthistorikers, dem u. a. die Standardbücher »Die Kunstakademie Breslau und Oskar Moll« und »Schlesische Malerei der Biedermeierzeit« zu verdanken sind. Die beiden umfassenden Essays »Eugen Spiro« und »Die schlesische Malerin Clara Sachs (1862–1921). Ihr Pariser und Breslauer Künstlerkreis« bringen mit zahlreichen bisher unbekanntem Tatsachen und Bildbeispielen wichtige, miteinander zusammenhängende Kapitel schlesischer Kunstgeschichte, die weit über den gesamtdeutschen Bereich, nach Frankreich und den USA hinüberwirkten. Ernst Scheyer hat nicht nur in seiner weit ausstrahlenden Tä-

tigkeit in Amerika sich als Wahrer, Botschafter und Interpret deutscher, insbesondere schlesischer Geistigkeit, Kultur und Kunst betätigt, sondern uns Deutschen, da auch wieder vornehmlich den Schlesiern, aus der Rückprojektion seiner Erfahrungen und Anschauungen das verpflichtende Erbe anschaulich gemacht und zugleich Zukunftsaufgaben aufgezeichnet. Ob er nun als Gast des Kulturwerks Schlesien oder der Künstlergilde, bei den Jahrestagungen, den Esslinger Begegnungen oder während der Seminare der Ostdeutschen Galerie Regensburg sprach, immer wieder überraschte er durch neue Einsichten und neues Tatsachenmaterial. Von Adolph von Menzel bis zu dem Maler und Zeichner Ludwig Meidner und dem Bildhauer Walter Meidner erhellte er Kunstbereiche und Forschungsgebiete, um die sich in Deutschland selbst kaum einer so gründlich bemüht hat.

Scheyers neues Buch weitet für den Kenner und den Kunstfreund das Panorama der schlesischen Kunstlandschaft vor dem internationalen Horizont.